



## Faktenblatt: Kantonszuweisungen von Personen mit Schutzstatus S

Stand: 31.05.2022 – erscheint wöchentlich jeweils am Donnerstag

### Grundlagen

- Menschen, die in der Schweiz um Asyl oder Schutz ersuchen, werden nach der Prüfung und dem Entscheid über ihr Gesuch bevölkerungsproportional den Kantonen zugewiesen. Die Kantone haben sich auf diesen [Verteilschlüssel](#) verständigt.
  - Nicht in den unten aufgeführten Zahlen der Kantonsverteilungen enthalten sind:
    - Personen, die kein Gesuch für den Schutzstatus S eingereicht haben, sich aber in einem Kanton aufhalten;
    - Personen, die sich über das Webportal «RegisterMe» angemeldet haben, sich in einem Kanton aufhalten und deren Gesuch noch nicht behandelt wurde.
- Die unten aufgeführten Zahlen können demnach von der Zahl der effektiv in den Kantonen befindlichen Personen abweichen.
- Seit der Aktivierung des Schutzstatus S durch den Bundesrat per 12. März 2022 wurden die als schutzsuchende Personen registrierten Menschen möglichst bevölkerungsproportional den Kantonen zugewiesen.
  - Dabei wurde anfänglich stark auf die Wünsche der aus der Ukraine geflüchteten Menschen Rücksicht genommen. In der Folge kam es zu teils grösseren Abweichungen vom bevölkerungsproportionalen Verteilschlüssel.
  - Seit dem 25. April 2022 werden die Schutzsuchenden den Kantonen wieder möglichst gleichmässig zugewiesen, um das entstandene Ungleichgewicht nach und nach zu korrigieren. Davon ausgenommen sind Geflüchtete, die über eine längere Zeit bei nahen Verwandten wohnen können wie auch verletzte Personen, die eine besondere Betreuung brauchen.
  - In den letzten Wochen erfolgten pro Arbeitstag rund 500 bis 800 Kantonszuweisungen; die Zahlen sind demnach volatil und können – beispielsweise wegen unterschiedlicher Erfassungszeitpunkte – von den Erhebungen einzelner Kantone abweichen.

	bevölkerungs-proportionaler Anteil am <b>Verteilschlüssel</b> (in %)	<b>Ist-Verteilung</b> (in Personen)	<b>Soll-Verteilung</b> (in Personen)
<b>AG</b>	8.0%	4275	4'339
<b>AI</b>	0.2%	109	102
<b>AR</b>	0.6%	572	346
<b>BE</b>	12.0%	7035	6'522
<b>BL</b>	3.4%	2004	1'819
<b>BS</b>	2.3%	1646	1'230
<b>FR</b>	3.8%	1836	2'035
<b>GE</b>	5.8%	2900	3'166
<b>GL</b>	0.5%	222	255
<b>GR</b>	2.3%	1160	1'251
<b>JU</b>	0.9%	423	461
<b>LU</b>	4.8%	2429	2'603
<b>NE</b>	2.0%	974	1'100
<b>NW</b>	0.5%	291	272
<b>OW</b>	0.4%	196	238
<b>SG</b>	5.9%	2989	3'217
<b>SH</b>	1.0%	616	520
<b>SO</b>	3.2%	1667	1'735
<b>SZ</b>	1.9%	958	1'014
<b>TG</b>	3.3%	2099	1'769
<b>TI</b>	4.0%	2767	2'194
<b>UR</b>	0.4%	206	230
<b>VD</b>	9.4%	4657	5'094
<b>VS</b>	4.0%	1778	2'179
<b>ZG</b>	1.5%	802	805
<b>ZH</b>	17.9%	9596	9'712
	<b>100.00%</b>	<b>54'207</b>	<b>54'207</b>

#### Erläuterung Tabelle

- Bevölkerungsproportionaler Anteil am Verteilschlüssel: Anteil des Kantons an der Schweizer Bevölkerung in Prozent.

## **Ausschliesslich zum verwaltungsinternen Gebrauch**

- Ist-Verteilung: Anzahl der dem jeweiligen Kanton bislang zugewiesenen Schutzsuchenden. Vom Zeitpunkt der Kantonsverteilung bis zum Austritt aus dem Bundesasylzentrum und dem Eintreffen im Kanton gibt es eine zeitliche Verzögerung.
- Soll-Verteilung: Anzahl Schutzsuchende, die einem Kanton gemäss Verteilschlüssel zugewiesen werden müssten.